Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Freie Hansestadt Bremen

Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: Es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Bau Mobilität und Stadtentwicklung zuständig. Die Abteilung Verkehr ist verantwortlich für alle landeshoheitlichen Aufgaben, für die Erarbeitung der strategischen Konzepte und für die Steuerung der politisch-strategischen Projekte im bremischen Verkehrssystem. Rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzipieren und steuern in einer Stabsstelle und vier Referaten nachhaltige Mobilität für die Freie Hansestadt Bremen.

In dieser Abteilung ist im Referat „Verkehrs- und Straßenrecht“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent/in (w/m/d) für Straßenrecht incl. Anhörungsbehörde
Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A 14
Kennziffer 2025/53-1

zu besetzen.

Das Referat ist als verwaltungsrechtliches Referat für das Straßenrecht sowie für das Straßenverkehrsrecht zuständig. Es gliedert sich in ein Kernreferat sowie einen Abschnitt für den gewerblichen Straßenverkehr. Sie arbeiten im Kernreferat zusammen mit fünf Kolleginnen und Kollegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine motivierte, kommunikative, vermittelnde und interdisziplinär denkende Persönlichkeit (w/m/d) mit selbstständiger und strukturierter Arbeitsweise sind. Sie haben Freude an der Mitgestaltung unserer Stadt und können sich schnell in neue Rechtsgebiete einarbeiten. Sie erwarten spannende Themenfelder und ein tolles und engagiertes Team.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sie bearbeiten die Grundsatzangelegenheiten des Straßenrechts.
- Sie sind zuständig für die förmlichen Anhörungsverfahren nach Landesstraßen- und Personenbeförderungsrecht.
- Sie übernehmen die Rechtsberatung der Ämter und Vorhabenträger.
- Ihnen obliegt die Prozessführung im Verkehrs-, Straßen- und Personenbeförderungsrecht.
- Sie sind Mitglied im Fahrlehrerprüfungsausschuss.

Sie bringen zwingend mit:

- ein abgeschlossenes Universitätsstudium der Fachrichtung Recht mit der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung (Befähigung zum Richteramt)

Des Weiteren erwarten wir:

- Sie haben fundierte Kenntnisse im öffentlichen Recht sowie im Verwaltungsrecht.
- Sie verfügen über ein analytisches, strategisches und konzeptionelles Denkvermögen und können komplexe Sachverhalte verständlich präsentieren.
- Sie besitzen eine hohe Kommunikations- und Kooperationskompetenz, eine gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie ein sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick.
- Sie arbeiten eigeninitiativ, sind verantwortungsbereit und loyal gegenüber Kolleg/innen, Vorgesetzt/innen und anderen Personen.
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Teamfähigkeit und Sozialkompetenz.

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- fundierte Kenntnisse im Straßenrecht
- Erfahrungen in der Prozessführung

Das können Sie von uns erwarten:

- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Live-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen die zuständige Referatsleiterin, Frau Manâa (Tel.: 0421/361-19835) sowie Frau Stelljes vom Bewerbermanagement bei Performa Nord (Tel.: 0421/361-30099) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der Kennziffer **2025/53-1 bis zum 13.06.2025** an

Performa Nord
-Bewerbermanagement-
Schillerstr. 1

28195 Bremen
Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de